

## **Begründung:**

Gegenüber der ursprünglichen Finanzplanung aus dem Jahr 2018 erhöht sich in 2019 der Zuschussbedarf des Teilhaushaltes 11 von 566.043 € um 57.461 € auf 623.504 €. Dieses ist wie folgt begründet:

### **1. Ergebnishaushalt**

#### Entwicklung der Erträge

Die privatrechtlichen Erträge wurden um 8.600 € verringert. Hier handelt es sich um eine Verringerung wegen Verkauf von Erbbaurechtsgrundstücken. Die Kostenerstattung durch den Landkreis wegen Erhebung der Müllgebühren wurde um 5.000 € erhöht angepasst.

Die Summe der sonstigen ordentlichen Erträge (Ziffer 11) wurde um 5.000 € bei den Vollstreckungsgebühren verringert.

#### Entwicklung der Aufwendungen

Bei den Aufwendungen für Personal (Ziffer 13) wurde eine Steigerung von 2,5% unter Zugrundelegung des voraussichtlichen Rechnungsergebnisses 2018 berücksichtigt.

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (Ziffer 15) wurden um 58.000 € erhöht, da die fachbezogenen EDV-Pflegekosten (Haushalts- und Vollstreckungssoftware) direkt dem Teilhaushalt zugeordnet werden.

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen (Ziffer 19) wurden aktualisiert. Dies betrifft insbesondere den Pflegaufwand für noch nicht verkaufte einzelne Bau- und Gewerbestandteile.

### **Finanzhaushalt**

Der Finanzhaushalt beinhaltet die Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit, der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit.

### **2. Investitionsmaßnahmen 2019 und Investitionsprogramm 2020 bis 2022**

Seitens der Verwaltung wurde vorgeschlagen das Angebot des Landkreises Friesland auf vollständige Kostenübernahme des Wirtschaftsförderprogramm ProFIL anzunehmen. Im ersten Haushaltsentwurf

waren hier wegen der neuen Firmenansiedlungen in der Erweiterung des Gewerbegebiets Branterei 60.000 € aufgenommen worden.

Für 2020 sind Verkaufserlöse für den Bereich des neuen Baugebietes Höpkenmoor eingeplant. Die Verwaltung schlägt eine eigene Erschließung und Vermarktung der Flächen vor.

Daneben sind die Erträge aus dem Verkauf von Grundstücken (Gewerbeflächen, Baugrundstücke, Erbbaugrundstücke) gegenüber der bisherigen Finanzplanung unverändert eingeplant.

### **3. Ziele und Kennzahlen**

Im Rahmen der Prozessoptimierung wurde der Verwaltung nahegelegt, ein Dokumenten-Management-System einzuführen. Als erster Umsetzungsschritt wird derzeit die digitale Rechnungseingangsbearbeitung zum 01.01.2019 in der Kernverwaltung eingeführt. Sobald sich dieses etabliert hat, sollen die Außenstellen (Bürgerhaus, Bücherei, Hallenbad, Marketing, Jugend- und Familienzentrum, Kindertagesstätten) geschult und eingebunden werden.

### **Hinweis zur Haushaltssicherung**

Aufgrund des geringen Überschusses des Gesamthaushaltes ist bei Änderungen in den Fachausschussberatungen ein Ausgleich innerhalb des jeweiligen Teilhaushaltes durch Mehrerträge oder Minderaufwendungen an anderer Stelle vorzunehmen.